



Umzugskostenübernahme und Wohnumfeldverbesserung durch die Knappschaft in Duisburg

Ein umfassender Überblick über Zuschüsse, finanzielle Unterstützung und
wohnumfeldverbessernde Maßnahmen für Versicherte der Knappschaft in Duisburg.

BUTLER UMZÜGE GMBH

KNAPPSCHAFT DUISBURG

Einleitung

Was ist die Knappschaft und wer wird unterstützt?

Die Knappschaft

Die Knappschaft ist eine der ältesten Sozialversicherungen Deutschlands und bietet ihren Versicherten umfassende Leistungen in den Bereichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung. Die Geschäftsstelle in Duisburg betreut Versicherte in der gesamten Region.

Zielgruppe dieser Präsentation

- Versicherte der Knappschaft in Duisburg
- Angehörige von Versicherten
- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die einen Umzug planen
- Personen, die ihr Wohnumfeld barrierefrei gestalten möchten
- Alle, die finanzielle Unterstützung bei Umzügen suchen

Überblick

Warum übernimmt die Knappschaft Umzugskosten?

Ein Umzug aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen kann finanzielle Belastungen mit sich bringen, die Versicherte nicht allein tragen können. Die Knappschaft in Duisburg erkennt diese Herausforderung und unterstützt ihre Versicherten gezielt, wenn ein Wohnungswechsel medizinisch notwendig oder sozial erforderlich ist – etwa zur Schaffung von Barrierefreiheit oder zur Verbesserung der Lebensqualität.



Die zwei Säulen der Unterstützung

Umzugskostenübernahme

Übernahme oder Bezuschussung der direkten Kosten eines notwendigen Umzugs – vom Möbeltransport bis zu Verpackungsmaterialien.

Wohnumfeldverbesserung

Zuschüsse für bauliche Anpassungen der bestehenden Wohnung, um Selbstständigkeit und Sicherheit zu fördern – z. B. Treppenlifte, barrierefreie Bäder oder Rampen.

Beide Leistungen ergänzen sich und zielen darauf ab, die Lebensqualität der Versicherten nachhaltig zu verbessern und finanzielle Hürden abzubauen.

Umzugskostenübernahme

Was bedeutet Umzugskostenübernahme durch die Knappschaft?

Die Knappschaft in Duisburg kann die Kosten eines Umzugs ganz oder teilweise übernehmen, wenn der Umzug aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen nachweislich notwendig ist. Der Begriff „Umzugskostenübernahme“ beschreibt dabei die offizielle Kostenbeteiligung der Knappschaft nach individueller Antragsprüfung.

Medizinische Notwendigkeit

Ärztlich bescheinigte Erforderlichkeit des Wohnungswechsels

Barrierefreiheit

Umzug in eine zugänglichere, behindertengerechte Wohnung

Soziale Gründe

Wohnungswechsel zur Sicherstellung der sozialen Teilhabe

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Kostenübernahme

1 Versicherungsstatus

Sie müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung aktiv bei der Knappschaft versichert sein. Dies gilt für Pflichtversicherte sowie für freiwillig Versicherte.

2 Nachweis der Notwendigkeit

Ein ärztliches Attest oder eine sozialmedizinische Begutachtung muss belegen, dass der Umzug aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen erforderlich ist.

3 Rechtzeitige Antragstellung

Der Antrag muss **vor** Durchführung des Umzugs bei der Knappschaft eingereicht werden. Nachträgliche Anträge können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Antragstellung

So stellen Sie einen Antrag auf Umzugskostenübernahme

Der Antrag auf Übernahme der Umzugskosten muss schriftlich und fristgerecht bei der Knappschaft in Duisburg eingereicht werden. Eine sorgfältige Vorbereitung der Unterlagen ist entscheidend für eine zügige Bearbeitung und positive Entscheidung.



Unterlagen

Welche Dokumente werden benötigt?



Ärztliches Attest

Bescheinigung des behandelnden Arztes, die die medizinische Notwendigkeit des Umzugs belegt und den Zusammenhang mit der Erkrankung oder Behinderung darlegt.



Kostenvoranschläge

Mindestens zwei Kostenvoranschläge von zugelassenen Umzugsunternehmen, damit die Knappschaft die Verhältnismäßigkeit der Kosten prüfen kann.



Einkommensnachweise

Nachweise zur finanziellen Situation des Versicherten, falls einkommensabhängige Zuschüsse beantragt werden.



Versicherungsnachweis

Aktuelle Versicherungsbescheinigung der Knappschaft sowie persönliche Identifikationsdokumente zur Verifizierung der Antragsberechtigung.

Wohnumfeldverbesserung

Was sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen?

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind bauliche oder technische Anpassungen der bestehenden Wohnung, die darauf abzielen, Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein selbstständiges und sicheres Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Die Knappschaft fördert solche Maßnahmen als Teil ihrer umfassenden Sozialleistungen.

i Ziel ist es, den Verbleib in der gewohnten Umgebung zu unterstützen und Heimaufenthalte zu vermeiden.

Typische Maßnahmen im Überblick

- Einbau eines Treppenlifts
- Barrierefreie Umgestaltung des Badezimmers
- Installation einer bodenebenen Dusche
- Einbau von Rampen und breiteren Türen
- Anpassung der Küche an individuelle Bedürfnisse
- Anbringung von Haltegriffen und Handläufen

Beispielmaßnahmen

Barrierefreies Badezimmer – Eine der häufigsten Maßnahmen

Die Umgestaltung des Badezimmers zählt zu den häufigsten und wichtigsten wohnumfeldverbessernden Maßnahmen. Eine bodengleiche Dusche, rutschfeste Bodenbeläge, Haltegriffe und eine unterfahrbare Waschtischanlage erhöhen die Sicherheit erheblich und ermöglichen ein eigenständiges Leben.



Förderfähige Maßnahmen

Beispiele für geförderte Wohnumfeldmaßnahmen



Treppenlift

Ermöglicht die sichere Nutzung aller Etagen des eigenen Zuhauses, auch bei eingeschränkter Mobilität.



Rampen & Türverbreiterungen

Rollstuhlgerechter Zugang zur Wohnung und zu allen wichtigen Räumlichkeiten durch bauliche Anpassungen.



Küchenanpassungen

Höhenanpassung von Arbeitsflächen und Schränken für eine komfortable und sichere Nutzung im Alltag.

Höhe der Zuschüsse

Wie viel fördert die Knappschaft?

Die Höhe der gewährten Zuschüsse ist individuell und richtet sich nach der persönlichen und finanziellen Situation des Versicherten sowie nach der Art und dem Umfang der beantragten Maßnahme. Die Knappschaft prüft jeden Antrag gesondert.

Individuelle Berechnung

Die Förderhöhe wird auf Basis der vorgelegten Unterlagen und der nachgewiesenen Notwendigkeit berechnet. Einkommensverhältnisse und Schwere der Beeinträchtigung fließen in die Bewertung ein.

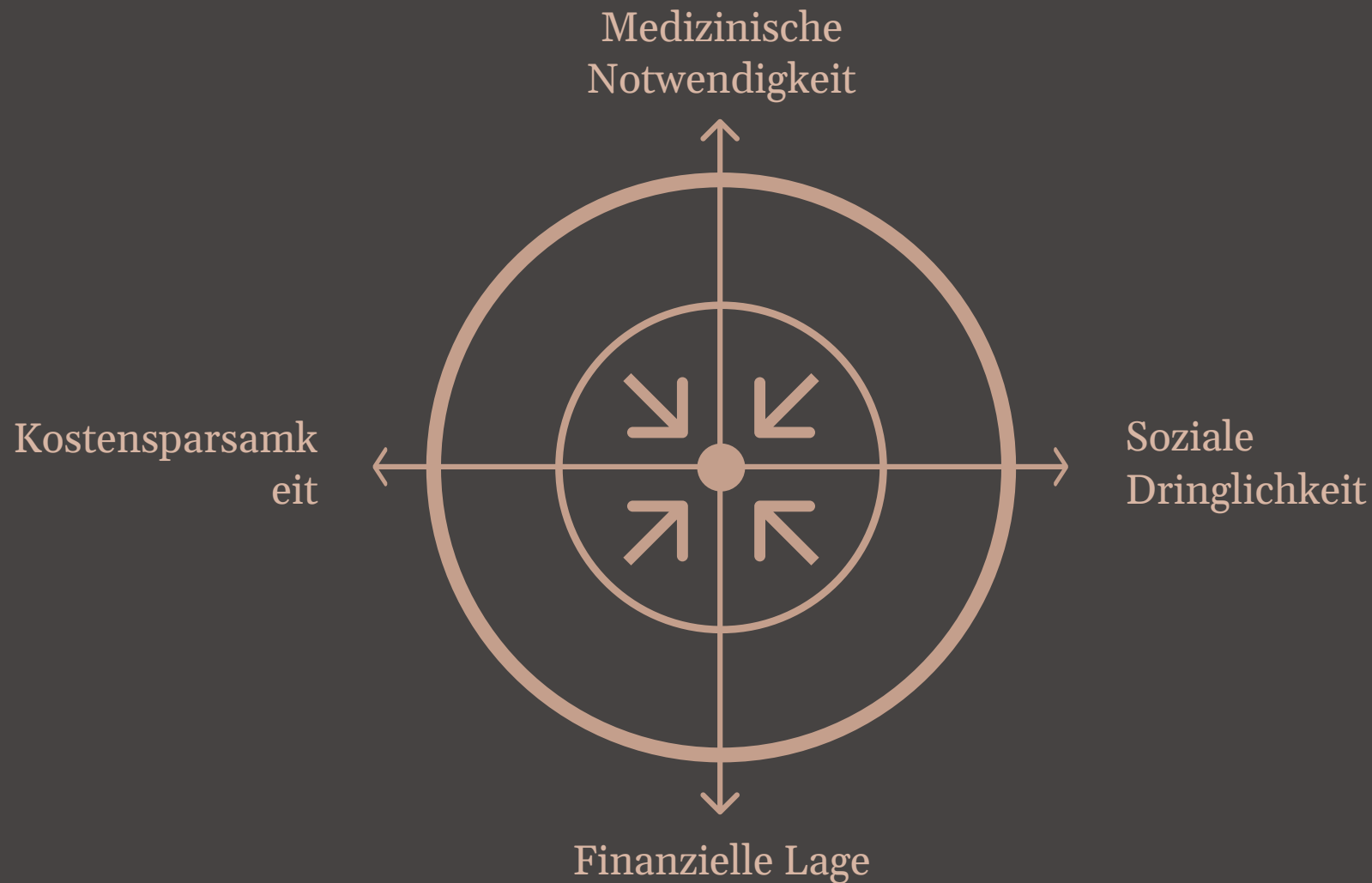
Kombination mit anderen Leistungen

Zuschüsse der Knappschaft können in vielen Fällen mit Leistungen der Pflegekasse (§ 40 SGB XI) oder kommunalen Förderprogrammen kombiniert werden, um die Gesamtförderung zu maximieren.

Pflegekassenzuschuss als Orientierung

Als Anhaltspunkt: Die Pflegekasse gewährt für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bis zu **4.000 € pro Maßnahme**. Die Knappschaft kann ergänzend weitere Mittel bereitstellen.

Nach welchen Kriterien entscheidet die Knappschaft?



Die Bewilligung eines Antrags hängt von der Erfüllung mehrerer Kriterien ab. Medizinische Notwendigkeit und soziale Dringlichkeit haben dabei besonderes Gewicht. Eine sorgfältige Dokumentation aller relevanten Fakten erhöht die Chancen auf eine positive Entscheidung erheblich.

Umzugszuschuss

Wer kann einen Umzugszuschuss beantragen?

Versicherte mit Behinderungen

Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung, die in eine barrierefreie Wohnung umziehen müssen.

Ältere Versicherte

Senioren, deren aktuelle Wohnung nicht mehr altersgerecht ist und die in ein seniorengerechtes Umfeld wechseln müssen.

Versicherte nach Krankheit/Unfall

Personen, die infolge einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls auf ein verändertes Wohnumfeld angewiesen sind.

Sozial Bedürftige

Versicherte in sozialen Notsituationen, bei denen ein Umzug zur Stabilisierung der Lebenssituation notwendig ist.

Berechnung

Wie wird der Umzugszuschuss berechnet?

Einflussfaktoren

- Art und Umfang des Umzugs
- Entfernung zwischen alter und neuer Wohnung
- Notwendige Sonderleistungen (z. B. Möbelabbau)
- Individuelle finanzielle Situation
- Grad der Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Was wird erstattet?

Die Knappschaft erstattet in der Regel die tatsächlich angefallenen und nachgewiesenen Kosten bis zu einer genehmigten Höchstgrenze.

Erstattungsfähig sind typischerweise:

- Möbeltransport durch Fachbetrieb
- Verpackungsmaterialien
- Ab- und Aufbau von Möbeln
- Ggf. Einlagerungskosten

Kostenübernahme

Ganze oder teilweise Deckung der Umzugskosten?

Die Knappschaft entscheidet je nach individuellem Fall, ob eine vollständige oder nur teilweise Kostenübernahme erfolgt. Maßgeblich sind dabei die Höhe der Gesamtkosten, die finanzielle Situation des Antragstellers und die Dringlichkeit des Umzugs.

Vollständige Übernahme

Bei nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit und hoher medizinischer Notwendigkeit kann die Knappschaft alle anfallenden Umzugskosten übernehmen.



Teilweise Übernahme

Häufiger wird ein Zuschuss zu den Gesamtkosten gewährt. Der Eigenanteil des Versicherten richtet sich nach Einkommen und Vermögen.



Spezialfälle

In besonderen Situationen, z. B. bei plötzlicher Pflegebedürftigkeit, können Sonderregelungen greifen. Eine individuelle Beratung ist in solchen Fällen besonders wichtig.



Umzugshilfe

Unterstützung bei der Organisation des Umzugs

Die Knappschaft in Duisburg beschränkt ihre Hilfe nicht nur auf die finanzielle Seite. Auf Wunsch unterstützt sie Versicherte auch bei der Organisation des Umzugs: durch Beratung zur Auswahl geeigneter Umzugsunternehmen, Hilfe bei der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen und bei Bedarf durch die Vermittlung sozialer Dienste, die beim Umzug assistieren.

Umzugshilfe Duisburg

Vermittlung von Umzugsunternehmen

Warum professionelle Umzugsunternehmen?

Die Knappschaft empfiehlt die Beauftragung von zertifizierten Umzugsunternehmen, da nur professionelle Dienstleistungen in der Regel als erstattungsfähig anerkannt werden. Eigenumzüge werden meist nicht oder nur eingeschränkt gefördert.

📄 Butler Umzüge GmbH ist ein erfahrener Partner für bundesweite Umzüge und unterstützt bei der Dokumentation für die Knappschaft.

Butler Umzüge GmbH

- **Standort:** Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin
- **Telefon:** 030 845 188 55
- **E-Mail:** Info@Butler-Umzuege.de
- **Öffnungszeiten:** Mo.–Sa. 08–22 Uhr
- **Website:** www.Butler-Umzuege.de

Finanzielle Unterstützung

Finanzielle und praktische Hilfe im Überblick

1

Beratung

Kostenlose Erstberatung durch die Knappschaft zu allen Leistungen und Ansprüchen

2

Antragstellung

Unterstützung beim Ausfüllen der Antragsformulare und Zusammenstellen der Unterlagen

3

Genehmigung

Individuelle Prüfung und Genehmigung durch die Knappschaft mit persönlichem Bescheid

4

Auszahlung

Direkte Erstattung der Kosten nach Vorlage der Rechnungen und Nachweise

Zielgruppen

Für wen sind wohnumfeldverbessernde Maßnahmen besonders relevant?



Senioren

Ältere Menschen, die in ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, profitieren besonders von Anpassungen wie Haltegriffen, Treppenliften und barrierefreien Zugängen.



Menschen mit Behinderungen

Rollstuhlfahrer und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen benötigen oft tiefgreifende bauliche Anpassungen, um selbstständig leben zu können.



Genesende Patienten

Nach schweren Erkrankungen oder Operationen kann eine temporäre oder dauerhafte Anpassung der Wohnung die Rehabilitation erheblich erleichtern.

Erfolgreiche Projekte

Beispiele aus der Praxis: Wohnumfeldverbesserung

Familie Müller, Duisburg-Neudorf

Nach einem Schlaganfall konnte Herr Müller mit Hilfe eines Treppenlifts und einer barrierefreien Dusche wieder in seiner Wohnung im 1. Obergeschoss leben. Die Knappschaft übernahm einen Großteil der Umbaukosten.

Frau Schmidt, Duisburg-Homberg

Die rollstuhlfahrende Rentnerin erhielt Zuschüsse für Türverbreiterungen und eine Rampe am Hauseingang. Dadurch konnte ein Umzug in eine teurere Pflegeeinrichtung vermieden werden.

Familie Yilmaz, Duisburg-Marxloh

Nach der Diagnose einer fortschreitenden Erkrankung wurde die Küche vollständig barrierefrei umgebaut. Die Kombination aus Knappschafts- und Pflegekassenzuschuss deckte den Großteil der Kosten ab.

Kontaktstellen

Wo erhalten Sie Hilfe in Duisburg?

Knappschaft Duisburg

Die Geschäftsstelle der Knappschaft in Duisburg ist Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen zur Umzugskostenübernahme und Wohnumfeldverbesserung.

- Persönliche Beratung vor Ort
- Telefonische Auskunft
- Online-Beratungsangebote

Weitere Anlaufstellen

- **Hausarzt/Facharzt:** Für das notwendige ärztliche Attest
- **Sozialdienst:** Beratung bei komplexen Situationen
- **Pflegekasse:** Ergänzende Förderanträge
- **Butler Umzüge GmbH:** Kostenvoranschläge und Dokumentation
- **Wohnberatungsstellen:** Planung barrierefreier Umbaumaßnahmen

Schritt für Schritt

Antragstellung Schritt für Schritt



Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Knappschaft ist entscheidend. Anträge, die erst nach Durchführung des Umzugs oder der Maßnahme gestellt werden, können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit ein.



Beratung

Schritt 1: Beratung einholen

Der erste und wichtigste Schritt ist die persönliche Beratung durch die Knappschaft in Duisburg. In diesem Gespräch erhalten Sie umfassende Informationen zu Ihren individuellen Ansprüchen, den notwendigen Unterlagen und dem weiteren Vorgehen. Schildern Sie Ihre Situation offen und vollständig – je präziser die Angaben, desto gezielter die Unterstützung.

Unterlagen

Schritt 2: Notwendige Unterlagen zusammenstellen

01

Ärztliches Attest

Holen Sie beim behandelnden Arzt eine detaillierte Bescheinigung ein, die die medizinische Notwendigkeit des Umzugs oder der Wohnumfeldmaßnahme klar benennt.

03

Finanzielle Nachweise

Bereiten Sie aktuelle Einkommens- und Vermögensnachweise vor, sofern diese für die Berechnung des Zuschusses relevant sind.

02

Kostenvoranschläge einholen

Holen Sie mindestens zwei Kostenvoranschläge von seriösen Umzugs- oder Handwerksunternehmen ein. Butler Umzüge GmbH hilft Ihnen dabei gerne.

04

Versicherungsdaten


Halten Sie Ihre Versichertennummer und alle Knappschafts-Dokumente bereit, um den Antrag korrekt und vollständig ausfüllen zu können.

Antrag einreichen

Schritt 3: Den Antrag einreichen

So reichen Sie den Antrag ein

Der vollständig ausgefüllte Antrag mit allen Anhängen wird bei der zuständigen Knappschaft-Geschäftsstelle in Duisburg eingereicht. Dies kann persönlich, per Post oder in vielen Fällen auch digital erfolgen.

 Reichen Sie den Antrag **immer vor** Beginn des Umzugs oder der Baumaßnahme ein. Ohne vorherige Genehmigung besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Checkliste vor der Einreichung

- ~~Antrag vollständig ausgefüllt~~
- ~~Ärztliches Attest beigelegt~~
- ~~Mindestens zwei Kostenvoranschläge vorhanden~~
- ~~Einkommensnachweise beigelegt~~
- Kopie des Antrags für eigene Unterlagen erstellt
- Einreichungsbestätigung angefordert

Genehmigung

Schritt 4: Genehmigung abwarten und Kosten erstattet bekommen

Nach Einreichung des vollständigen Antrags prüft die Knappschaft alle Unterlagen und trifft eine individuelle Entscheidung. Der Versicherte erhält einen schriftlichen Bescheid.

Positiver Bescheid

Sie erhalten eine Genehmigung mit dem bewilligten Betrag. Erst jetzt können Sie mit dem Umzug oder der Maßnahme beginnen.

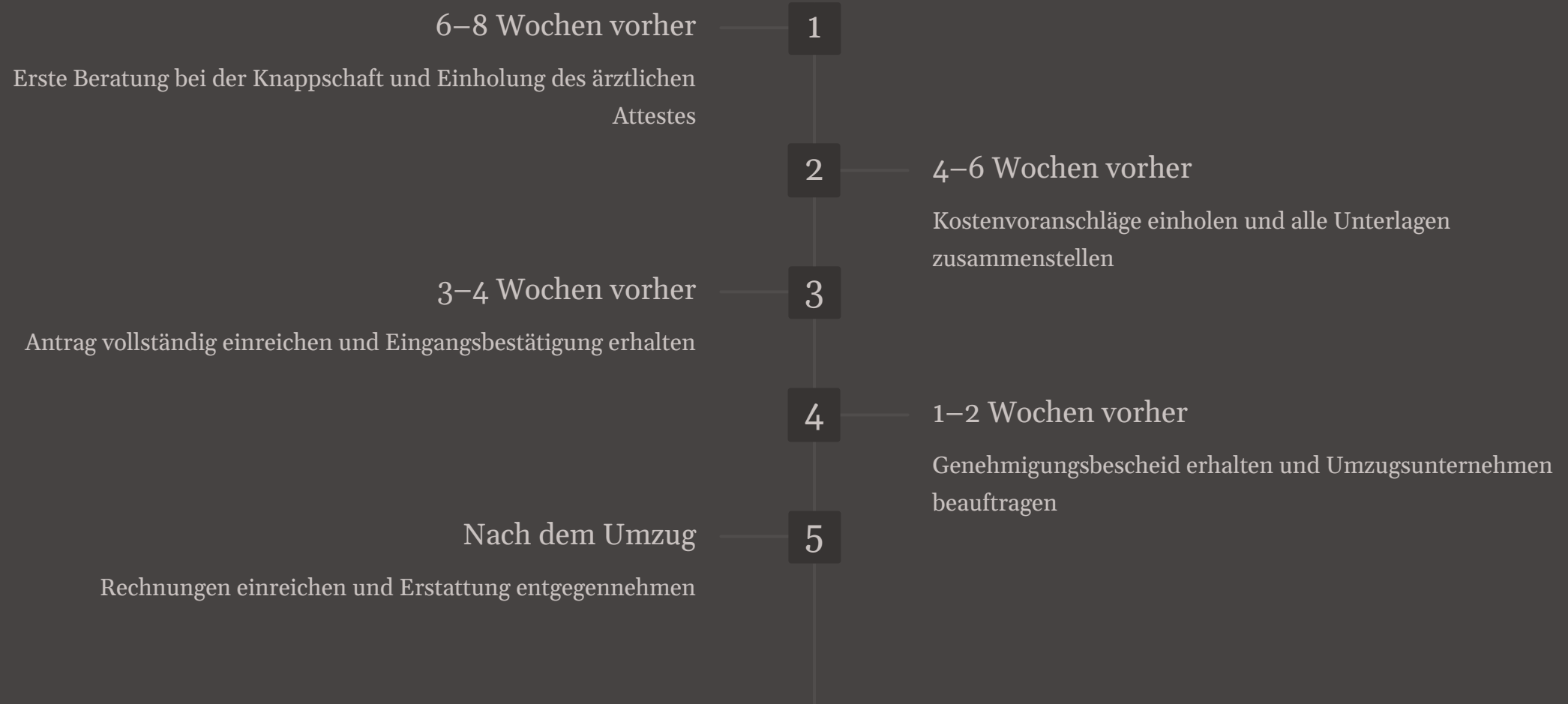
Ablehnungsbescheid

Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit des Widerspruchs. Holen Sie ggf. rechtliche Beratung ein und prüfen Sie alternative Förderwege.

Nachweise einreichen

Nach Abschluss des Umzugs oder der Maßnahme reichen Sie alle Rechnungen ein. Die Knappschaft überweist den genehmigten Betrag.

Zeitraumen für die Beantragung – Was ist zu beachten?





Regionale Besonderheiten

Die Knappschaft in Duisburg – Regionale Aspekte

Die Knappschaft-Geschäftsstelle in Duisburg kennt die regionalen Gegebenheiten des Ruhrgebiets und arbeitet mit lokalen Dienstleistern, Sozialdiensten und Wohnberatungsstellen zusammen. Diese regionale Vernetzung ermöglicht eine besonders praxisnahe und effiziente Unterstützung für Versicherte in der Region.

Lokale Kooperationen

Kooperationen mit lokalen Partnern in Duisburg



Umzugsunternehmen

Die Knappschaft arbeitet mit zertifizierten Umzugsfirmen in Duisburg und der Region zusammen, die Erfahrung mit versicherungsgestützten Umzügen haben und bei der Dokumentation helfen.



Handwerksbetriebe

Für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen stehen lokale Handwerker bereit, die auf barrierefreien Umbau spezialisiert sind und die erforderlichen Qualitätsstandards erfüllen.



Sozialdienste

Lokale Sozialdienste und Beratungsstellen unterstützen Versicherte bei der Antragstellung und begleiten sie durch den gesamten Prozess.

Was ist nicht abgedeckt?

Grenzen der Kostenübernahme durch die Knappschaft

Typischerweise nicht erstattungsfähig

- Eigenleistungen und Helfer ohne Gewerbeschein
- Umzüge ohne medizinische oder soziale Notwendigkeit
- Kosten für neue Möbel oder Dekorationsartikel
- Anmeldegebühren und Verwaltungskosten
- Reisekosten im Zusammenhang mit dem Umzug

Tipps zur Kostenoptimierung

- Kombinieren Sie Knappschaftsleistungen mit Pflegekassenleistungen
- Prüfen Sie kommunale Förderprogramme der Stadt Duisburg
- Fragen Sie nach steuerlicher Absetzbarkeit restlicher Kosten
- Holen Sie mehrere Kostenvoranschläge ein

Häufige Fragen

FAQ: Häufige Fragen zur Beantragung des Umzugszuschusses

→ Kann ich den Antrag nachträglich stellen?

Nein. Der Antrag muss zwingend vor Durchführung des Umzugs oder der Maßnahme gestellt werden. Nachträgliche Anträge werden grundsätzlich abgelehnt.

→ Was passiert bei einer Ablehnung?

Sie haben das Recht, innerhalb von vier Wochen Widerspruch einzulegen. Ergänzen Sie Ihren Antrag um zusätzliche Belege und holen Sie ggf. Unterstützung bei einem Sozialrechtsexperten.

→ Wie lange dauert die Bearbeitung?

Die Bearbeitungszeit variiert je nach Vollständigkeit der Unterlagen. In der Regel erhalten Sie innerhalb von 2–4 Wochen einen Bescheid. Planen Sie ausreichend Vorlaufzeit ein.

→ Kann ich mehrere Maßnahmen gleichzeitig beantragen?

Ja, es ist möglich, mehrere wohnumfeldverbessernde Maßnahmen gleichzeitig zu beantragen. Jede Maßnahme wird jedoch separat geprüft und bewilligt.

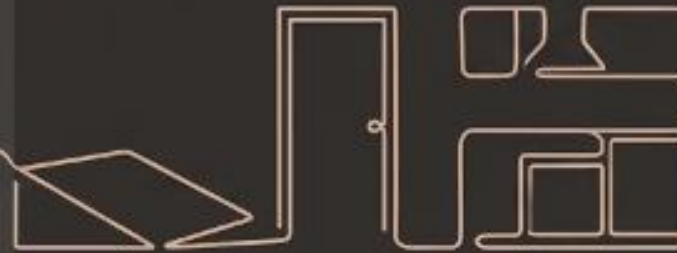
Förderprogramme für verschiedene Zielgruppen

Senioren (65+)



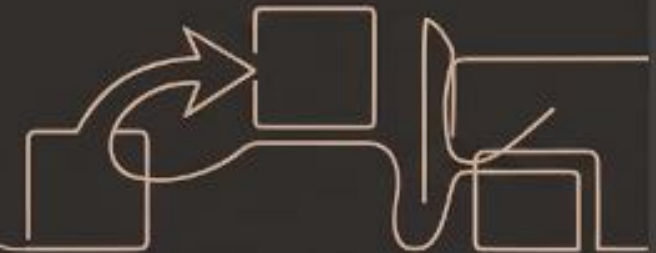
Unterstützung für:
Treppenlifte,
Haltegriffe,
barrierefreies Bad

Menschen mit Behinderungen



Unterstützung für:
Rampen,
Türverbreiterungen,
Küchenanpassungen

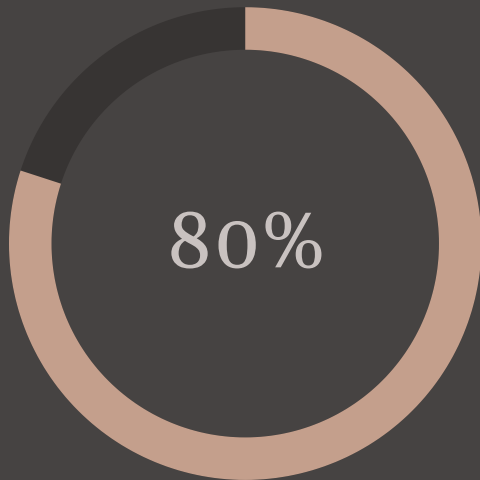
Chronisch Kranke



Unterstützung für:
Wohnungswechsel,
spezielle
Umbaumaßnahmen,
Pflegegerechte
Ausstattung

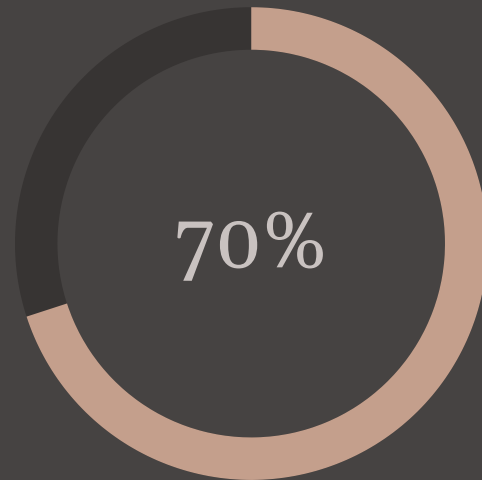
Langfristige Vorteile

Langfristige Vorteile wohnumfeldverbessernder Maßnahmen



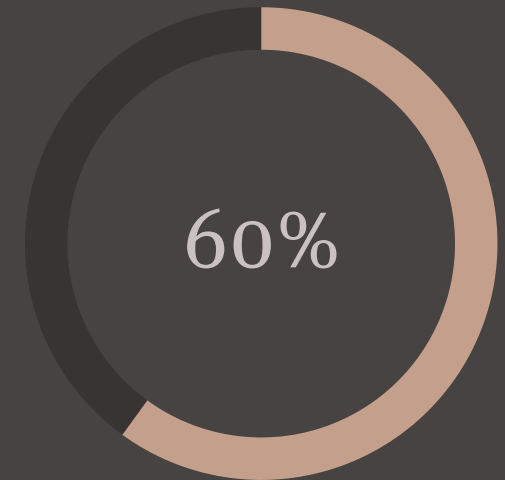
Sturzrisiko sinkt

Studien zeigen, dass barrierefreie Wohnungsanpassungen das Sturzrisiko bei Senioren um bis zu 80 % reduzieren können.



Lebensqualität steigt

Betroffene berichten nach Umbaumaßnahmen von deutlich verbesserter Lebensqualität und mehr Selbstständigkeit im Alltag.



Pflegeheimkosten vermieden

Durch gezielte Anpassungen kann in vielen Fällen ein kostenintensiver Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung vermieden werden.

Auszahlung

Wie wird der Zuschuss ausgezahlt?

Direkterstattung an Versicherte

Nach Abschluss des Umzugs oder der Baumaßnahme reichen Sie alle Originalrechnungen und Zahlungsnachweise bei der Knappschaft ein. Der genehmigte Betrag wird dann direkt auf Ihr Konto überwiesen.

Wichtige Hinweise zur Dokumentation

- Originalrechnungen aufbewahren – keine Kopien einreichen
- Zahlungsbelege (Überweisungsquittungen) beifügen
- Fotos der durchgeführten Maßnahmen können hilfreich sein
- Alle Dokumente innerhalb der gesetzten Frist einreichen
- Bei Fragen zur Dokumentation frühzeitig die Knappschaft kontaktieren



Finanzielle Engpässe

Unterstützung bei finanziellen Engpässen

Nicht immer können Versicherte die Kosten für einen notwendigen Umzug vorfinanzieren. Die Knappschaft prüft in solchen Fällen die Möglichkeit einer Vorauszahlung oder verweist auf ergänzende Unterstützungsangebote durch Sozialleistungsträger, kommunale Stellen oder karitative Organisationen in Duisburg.

Zusätzliche Fördermöglichkeiten

Weitere Fördermöglichkeiten parallel zur Knappschaft

Pflegekasse (§ 40 SGB XI)

Bei anerkanntem Pflegegrad können bis zu 4.000 € pro wohnumfeldverbessernder Maßnahme beantragt werden. Diese Mittel können mit Knappschaftsleistungen kombiniert werden.

KfW-Förderprogramme

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau bietet zinsgünstige Kredite und Zuschüsse für altersgerechtes Umbauen an (KfW-Programm 159 / 455).

Stadt Duisburg

Die Stadt Duisburg verfügt über eigene Förderprogramme für sozial schwache Haushalte und barrierefreie Wohnraumanpassungen. Informieren Sie sich beim Sozialamt.

Integrationsamt

Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung können ergänzende Leistungen des Integrationsamts in Nordrhein-Westfalen in Anspruch nehmen.

Individuelle Beratung

Individuelle Fallberatung – Ihr erster Schritt

„Jede Situation ist anders. Eine frühzeitige, persönliche Beratung durch die Knappschaft ist der entscheidende erste Schritt – und oft der wichtigste.“

Die Knappschaft in Duisburg bietet ihren Versicherten eine umfassende, individuelle Fallberatung an. Dabei werden alle relevanten Lebensbereiche berücksichtigt – von der medizinischen Situation über die finanzielle Lage bis hin zu den Wohnverhältnissen. Ziel ist es, die bestmögliche und maßgeschneiderte Unterstützung zu ermitteln.

Ziel der Förderung

Was bezweckt die Knappschaft mit ihrer Förderung?

Selbstständigkeit erhalten

Versicherte sollen so lange wie möglich eigenständig in ihrem Zuhause leben können.



Sicherheit fördern

Unfallrisiken in der Wohnung reduzieren und ein sicheres Wohnumfeld schaffen.



Soziale Teilhabe sichern

Versicherte sollen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, unabhängig von körperlichen Einschränkungen.



Finanzielle Last mindern

Kostenintensive Umbaumaßnahmen oder Umzüge durch gezielte Zuschüsse abfedern.



Fazit

Die Knappschaft in Duisburg – Ihr Partner für ein selbstständiges Leben

Die Knappschaft in Duisburg bietet umfassende und wertvolle Unterstützung für Versicherte, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen einen Umzug durchführen müssen oder ihr Wohnumfeld anpassen möchten. Von der Übernahme der Umzugskosten bis hin zu Zuschüssen für barrierefreie Umbaumaßnahmen – die Leistungen sind vielfältig und individuell.

- ✔ Frühzeitige Beratung und rechtzeitige Antragstellung sind entscheidend. Warten Sie nicht zu lange – die Unterstützung steht bereit!



Kontakt & Weiterführende Informationen

So erreichen Sie Butler Umzüge GmbH

Butler Umzüge GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Umzüge in ganz Deutschland und Europa

- Alt-Friedrichsfelde 90, 10315 Berlin
- Telefon: 030 845 188 55
- E-Mail: Info@Butler-Umzuege.de
- Mo.–Sa. 08–22 Uhr erreichbar

Weiterführende Informationen

Alle wichtigen Informationen zur Umzugskostenübernahme durch die Knappschaft in Duisburg sowie hilfreiche Tipps zur Antragstellung finden Sie auf:

www.butler-umzuege.de/knappschaft-duisburg/

www.Butler-Umzuege.de

- ☐ Wir beraten Sie kostenlos und helfen Ihnen bei der Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen für Ihren Antrag bei der Knappschaft.